

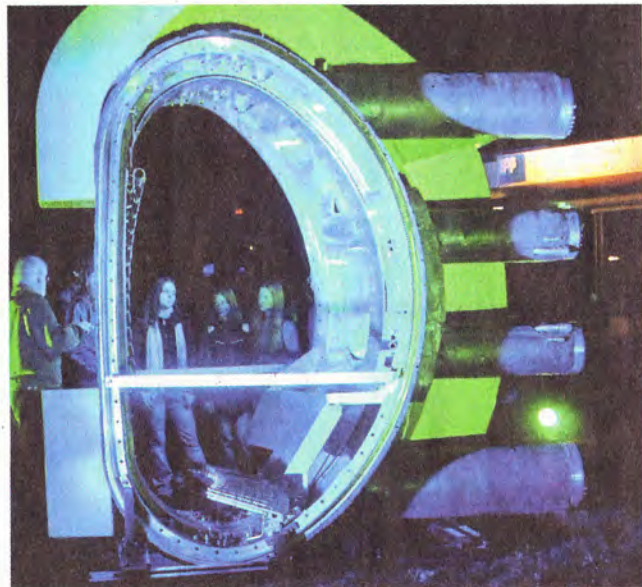
1100-JAHR-FEIER IN GARCHING

Fahrplan fürs Fest

Theater oder Party? Wissenschaft oder Musik? Ochsenessen oder Stockschießen? Am Wochenende haben die Garchinger die Qual der Wahl – was nicht zuletzt an der 1100-Jahr-Feier der Stadt liegt. Für alle, die nichts verpassen wollen, gibt es hier den ultimativen Fahrplan:

VON PATRIK STÄBLER

Garching – Los geht's am Freitag mit einem Schmankele für Kinder: Um 19 Uhr bringt der neu gegründete Verein „Theater für Kinder Garching“ das Stück „**Der Weiße Wisent**“ auf die Bühne des Theaters im Römerhof. Die märchenhafte Familiengeschichte wurde von Autor Wilfrid Grote eigens für das Stadtjubiläum erdacht und erzählt vom weißen Wisent Gouvirihinga, der in den Anfangstagen Garchings magischen Goldstaub aufwirbelt. Tags darauf folgt eine weitere Vorstellung um 15 Uhr, Mitte Juli sind noch drei



Wissenschaft hautnah: Besucher in der Fusionsanlage Asdex im Institut für Plasmaphysik.

FOTO: FÖRTSCH (A)

Schulaufführungen angesetzt. Tickets zu zwölf Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder gibt es im Rathaus (Telefon 089/32089138) oder im Internet auf www.garching.de.

Der Samstag beginnt mit Sport: Ab 8 Uhr steigt an der Stockanlage am See das **20. Garchinger Gauditurnier**. Laut Turnierleiter Jo Feckl

haben sich 13 Mannschaften angemeldet. Nach so viel Bewegung braucht's einen deftigen Imbiss: Um 12 Uhr lädt der Heimatverein zum **Ochsenessen bei Live-Musik** in den Kastenmüller-Hof ein (Schranerweg 5). Danach geht es weiter nach Hochbrück, wo das jährliche **Brückenfest** beginnt. Um 14 Uhr ziehen die Vereine zur Musik



Lebensfreude unmittelbar: Kinder beim Brückenfest mit selbst gemalten Fahnen.

FOTO: FÖRTSCH (A)

der Garchinger Blaskapelle ein; danach läuft der Festzeltbetrieb.

Von Hochbrück geht's am Abend zurück nach Garching und zwar zum Forschungsgelände. Dort geht das **Studentenfest Garnix** zu Ende; am letzten Tag gibt's noch mal Live-Musik von der TUM-Jazzband (18 Uhr), den Stereowatschn (20 Uhr) und den

Raygun Rebels (22 Uhr). Parallel dazu läuft ab 18 Uhr die **Lange Nacht der Wissenschaften** auf dem Campus an – ein Highlight im Jubiläumsjahr. Rund 30 Forschungseinrichtungen öffnen ihre Türen und bieten bis Mitternacht zahllose Vorträge, Vorführungen und Ausstellungen an. „Bei der letzten Langen Nacht hatten wir etwa 10 000

Besucher“, sagt TU-Presse-sprecher Andreas Battenberg, der diesmal mit einem ähnlichen Andrang rechnet. Eine Übersicht der rund 300 Programmpunkte – vom Lego-Wettbewerb bis zur FRM-II-Führung – gibt es auf den ausliegenden Flyern oder im Internet unter www.forschung-garching.de.

Nach dem Ausschlafen am Sonntag geht's noch mal aufs **Brückenfest zum Frühschoppen** ab 10.30 Uhr. Wer danach noch Bewegungsdrang verspürt, schließt sich der **Radtour des Heideflächenvereins** an. Sie steht unter dem Motto „Schönheit der Heide erleben“ und endet im Schlossbiergarten Oberschleißheim. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Schwanenbrunnen; die Tour kostet sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder.

Den Sonntagabend sollte man zum Ausruhen nutzen – denn schon am nächsten Wochenende geht es nahtlos weiter. Dann kommt **Peter Kraus** ins Festzelt, das **Open Air am See** steht an, die **Bürgerwoche** wird eröffnet, und der **historische Festzug** zieht durch Garching.